

Runder UmweltTisch Essen (RUTE)

c/o Dr. Dieter Küpper, Messeallee 28, 45131 Essen
Tel.: 0201/570340; Fax: 0201/5457186
E-Mail: drdieterkuepper@gmail.com



18.12.2015

Herrn
Oberbürgermeister Thomas Kufen
Rathaus/Porscheplatz
45121 Essen
Email: oberbuergemeister@essen.de

-Städtebauliche Strategie zur Unterbringung von Asylsuchenden
-Ratssitzung vom 16.12.15
-Teilnahmeforderung der im RUTE kooperierenden Umweltverbände BUND und NABU an Flächenprüfungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,

der Rat hat die Verwaltung am 16.12. beauftragt, „bei allen aufgeführten Flächen kurzfristig zu prüfen, auf welchen Flächen ... die Errichtung von festen Unterkünften kurzfristig möglich ist“.

Entgegen der ursprünglichen Beschlussvorlage umfasst der Prüfauftrag neben den 15 strittigen Freiflächen (13 davon in Landschaftsschutzgebieten) eine Vielzahl kleinerer Flächen (s. ASP vom 19.11.15). Hinzu kommt die Prüfung der zahlreichen Punkte auf der Zusatzliste der Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN.

Der RUTE wünscht mit seinen Umweltverbänden BUND und NABU an der nochmaligen Prüfung zumindest der 15 Freiflächen beteiligt zu werden; die naturschutzfachlichen Voraussetzungen sind gegeben; die Kompetenz dürfte unumstritten sein.

Gerade unter dem Aspekt der städtischen Betriebsferien vom 23.12. bis Anfang Januar und der Ausweitung des Prüfauftrages bezweifeln wir, dass der Zeitrahmen für eine sorgfältige Expertise durch die Verwaltung ausreichend ist.

Wir stellen deshalb den Sinn eines endgültigen Ratsentscheides am bereits 27.01.16 (mit der wenige Tage zuvor stattfindenden ASP-Sitzung) in Frage und schlagen deshalb eine Verschiebung auf den Februar vor.

Abschließend möchte ich Sie daran erinnern, dass die im RUTE kooperierenden Verbände, Vereine und Initiativen der Stadt Essen Ihre aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der GHE2017 zugesagt und bereits praktiziert haben.

In Kenntnis Ihres gerade zur jetzigen Zeit wohl sehr umfangreichen Aufgabentableaus bitte ich Sie dennoch um eine recht zeitnahe Beantwortung unserer Wünsche und Anmerkungen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Ihr D. Küpper, Sprecher/Moderator

P.S. Ich gehe davon aus, dass Sie mit meiner Weiterleitung des Anschreibens auch an die Presse und Ratsparteien einverstanden sind.